

	Object: Spottmedaille von Christopher Schneider auf die schwedisch-französische Allianz, 1679 Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg Inventory number: MK 22176
--	--

Description

Im Jahr 1679 wurde mit dem Friedensschluss von Nimwegen der Französisch-Niederländische Krieg beendet. Dieser Vertrag gab Schweden, das mit Frankreich verbündet war, im Schwedisch-Brandenburgischen Krieg freie Hand. Christopher Schneider schuf auf die schwedisch-französische Allianz eine Spottmedaille; Schneider stand in Diensten des dänischen Königs, des traditionellen Rivalen Schwedens.

Die Vorderseite der Medaille zeigt einen Reichsapfel mit dem Schriftband SVECIA, auf dem der gallische Hahn – das französische Nationalsymbol – sitzt. Auf der Rückseite ist eine Getreidegarbe dargestellt, die das schwedische Königshaus Wasa verkörpert. Auf der Garbe liegen mit Krone, Zepter und Reichsapfel Insignien der königlichen Macht. Die Umschrift besagt, dass das schwedische Königtum unter dem Schutz des gallischen Hahns steht.

[Matthias Ohm]

Basic data

Material/Technique:	Silber
Measurements:	Duchmesser: 43 mm, Gewicht: 29,23 g

Events

Created	When	1679
	Who	Christoph Schneider (-1701)
	Where	

[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Sweden
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	France
[Relation to time]	When	1600-1699
	Who	
	Where	

Keywords

- Insignia
- Medal
- Mockery
- Protection
- Rooster

Literature

- Galster, Georg (1936): Danske og Norske Medailler og Jetons, ca. 1533-ca. 1788. Kopenhagen, Nr. 133.
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 126.